

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Heidelberger Tageblatt. 1884-1896 1950

(31.10.1950) Aus der engeren Heimat



Umschau im Lande

Waldwimmersbach. Die Wandertonbühne Heidelberg brachte den Farbfilm „Schwarze Narzisse“.

Waldhillsbach. In der letzten Gemeinderatsitzung nahm der Gemeinderat von dem Ergebnis der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 1949 Kenntnis.

Hirschhorn. Ein Taucher fand am letzten Mittwoch in der Nähe der Schleuse eine 150 kg schwere Splitterbombe im Neckar.

Hirschhorn. Dieser Tage kehrten die Teilnehmer des Pilgerzuges nach Rom zurück.

Neckargemünd. Das Hotel „Zur Pfalz“ hat seinen Besitzer gewechselt.

Neckargemünd. Im Auftrage des Badischen Blindenvereins führten die Schüler der Oberklassen der hiesigen Volksschule eine Hausnummer durch.

Heddesbach. Der Verein der Kriegsverwundeten und Hinterbliebenen unternahm in einem mit 54 Personen vollbesetzten Omnibus eine wohlgelungene Fahrt in den frühlichen Weinherbst der Pfalz.

Mühlhausen. Da am 6. November auch für die hiesige Gemeinde in der Kirche zu Rauenberg die Firmung stattfand, wurde auf Beschluß der Gemeindevorwaltung die hiesige „Kerwe“ auf den 12. und 13. November gelegt.

Kath. Gottesdienstordnung für Wiesloch

Allerheiligen (Mittwoch): Heilige Messe wie an Sonntagen, 7.45, 9.15 Uhr, Nachmittags 1.30 Uhr feierliche Vesper.

Allerseelen (Donnerstag 2. November): Seelenmessen um 6.30, 7.00, 7.30 Uhr um 8 Uhr Amt für die gefallenen und verstorbenen Soldaten.

Ankunft des Weibbischofs: Der Hochwürdigste Herr Weibbischof Dr. Wilhelm Burger trifft am Allerseelen gegen Abend in Wiesloch ein.

Freitag, 3. November: 6.30 Uhr heilige Messe für die Firmlinge, 9 Uhr Einzug des Weibbischofs und Firmung für die Kinder von Wiesloch.

Samstag, 4. November: 7 Uhr Bischofsmesse in Wiesloch. In Diehlheim: 8.30 Uhr heilige Messe für die Kinder.

Wir gratulieren!

Eberbach. Frau Elisabeth Hepp, Hauptstraße 27, feierte am 21. Oktober ihren 78. Geburtstag. Am 28. Oktober begingen Herr Heinrich Neuer, Odenwaldstr. 36, sein 78. und Herr Ferdinand Rupp, Kuhnstraße 12, seinen 75. Geburtstag.

Baumtal. Das silberne Fest der goldenen Hochzeit beging am gestrigen Montag, 28. Okt., in aller Stille bei bester geistiger und körperlicher Frische das Ehepaar Franz Reindl und Frau Julia geb. Wild, Wohnhaft in Wiesloch.

Dilsberg. Frau Katharina Först geb. Müller feierte am 30. Oktober ihren 91. Geburtstag. Wer Frau Först bei der täglichen Arbeit im Hause und auf dem Felde beobachtet, oder sich mit ihr unterhält, liest erstaunt über ihre körperliche und geistige Frische.

Wohnungsbaupläne für 1951 in Gefahr?

Sparkapital, Gegenwertmittel und Münzgewinn voraussichtlich geringer

Der Bundesminister für den Wohnungsbau, Wildermuth, hat kürzlich vor dem Bau-Ausschuß des Bundestages in erregten Worten gegen die Steigerung der Materialpreise protestiert.

Kohlen bleiben weiterhin knapp

Im Sommer zu wenig Vorräte angelegt — jetzt fehlen sie

Der Winter steht vor der Tür und die ersten Fröste machen sich recht unangenehm bemerkbar. Ganz instinktiv erhebt sich die Frage: Wie sieht es in diesem Winter mit Kohlen?

Kreisobmännerlagerung des LvD

Reg.-Rat Happach Spitzenkandidat der Heimatvertriebenen für die Landtagswahlen

Heidelberg. Am vergangenen Samstag hielt der LvD (Landesverband der vertriebenen Deutschen) im Gasthof „Zum Westhof“ eine Obmännerlagerung des Landkreises Heidelberg ab.

Die Sandhäuser Gemeindeväter und der Landrat

Der Feuerwehr soll geholfen werden — Bildung einer Schulpflegschaft

Sandhausen. Im ersten Punkt der letzten Gemeinderatsitzung wurden die für die demnächst stattfindende Landtagswahl notwendigen Wahlbezirksausschüsse, Abstimmungskomitee und der Hauptwahlausschuß bestimmt.

Dem Antrage der Firma Bruns bay Rhein auf Legung einer Kanalisation und Wasserleitung zum neuen Wohnblock konnte nur zum Teil zugestimmt werden. Die Wasserleitung soll schnellstmöglich gelegt werden.

Blick nach Mannheim

Sieben Verkehrsunfälle in einer Nacht. In der Nacht zum Sonntag haben sich im Stadtgebiet von Mannheim sieben Verkehrsunfälle, darunter zwei schwere, ereignet.

mit der Wiederholung dieses Vorgangs zu rechnen. Die Spareinlagen sind in den letzten Monaten rapide zurückgegangen.

Wenn der Bundesfinanzminister sich versichert hat, daß alle Aufwendungen für Sicherheitszwecke nie die Leistungen der Regierung für soziale Zwecke und für den Wohnungsbau beeinträchtigen würden, so liegt es doch auf der Hand, daß man beim Wohnungsbau immer noch eher als bei den Sozialleistungen von den Verhältnissen bezwingen werden könnte.

Forum in Wiesloch

„Wenn die Sache richtig angefaßt wird...“

... dann kann auch in Wiesloch genug gebaut werden — Erneut „Grabsteinkrieg“

Wiesloch. Das vom Wieslocher Forumauschuß in die Festhalle einberufene öffentliche Forum war wieder überaus gut besucht.

Die „Gemeinde“ Frauenweiler stellte den Antrag dem Gebiet der Soforthilfe fortgesetzt.

auf Weiterführung des Gehweges neben der Bundesstraße von der Tankstelle Weidemann bis Frauenweiler, da diese Straße als Schulweg benutzenden Kinder zu stark durch den Verkehr gefährdet sind.

Das nächste Thema hieß Wohnraumbeschaffung. Reg.-Rat Steinheims erklärte: „Wenn die Sache richtig angefaßt wird, kann auch in Wiesloch genug gebaut werden.“

gemelter Dörner darauf hin, daß hierfür bald Gelände zwischen dem Demmelwald und der verlängerten Schloßstraße für die Bauninteressenten vorhanden sei.

Eine Anfrage wurde an den Vertreter der US-Zivilverwaltung gerichtet wegen Unterstützung der neuen Wieslocher Jugendbergs.

Stürmisch gingen dann die Wogen beim alten Wieslocher „Grabsteinkrieg“ hoch. Dieser „Krieg“ zwischen den Wieslocher Bildhauermeister und dem Stadtbaumeister flackert immer wieder auf.

Da die Herren Landtags- und Bundestagsabgeordneten durch Abwesenheit glänzten, erlud sich schließlich das durch die Hitze des „Grabsteinkrieges“ entstandene Gewitter über den Haupt des anwesenden USA-Resident-Officer.

Die Lehre des Wieslocher Forums ist: Mehr Sachlichkeit, auch wenn's schwer fällt. Nur so wird jeder die erforderliche politische Hilfe unter Beweis stellen können.

Da die Herren Landtags- und Bundestagsabgeordneten durch Abwesenheit glänzten, erlud sich schließlich das durch die Hitze des „Grabsteinkrieges“ entstandene Gewitter über den Haupt des anwesenden USA-Resident-Officer.

Die Lehre des Wieslocher Forums ist: Mehr Sachlichkeit, auch wenn's schwer fällt. Nur so wird jeder die erforderliche politische Hilfe unter Beweis stellen können.

Da die Herren Landtags- und Bundestagsabgeordneten durch Abwesenheit glänzten, erlud sich schließlich das durch die Hitze des „Grabsteinkrieges“ entstandene Gewitter über den Haupt des anwesenden USA-Resident-Officer.

Die Lehre des Wieslocher Forums ist: Mehr Sachlichkeit, auch wenn's schwer fällt. Nur so wird jeder die erforderliche politische Hilfe unter Beweis stellen können.

Da die Herren Landtags- und Bundestagsabgeordneten durch Abwesenheit glänzten, erlud sich schließlich das durch die Hitze des „Grabsteinkrieges“ entstandene Gewitter über den Haupt des anwesenden USA-Resident-Officer.

Die Lehre des Wieslocher Forums ist: Mehr Sachlichkeit, auch wenn's schwer fällt. Nur so wird jeder die erforderliche politische Hilfe unter Beweis stellen können.

Da die Herren Landtags- und Bundestagsabgeordneten durch Abwesenheit glänzten, erlud sich schließlich das durch die Hitze des „Grabsteinkrieges“ entstandene Gewitter über den Haupt des anwesenden USA-Resident-Officer.

Die Lehre des Wieslocher Forums ist: Mehr Sachlichkeit, auch wenn's schwer fällt. Nur so wird jeder die erforderliche politische Hilfe unter Beweis stellen können.

Da die Herren Landtags- und Bundestagsabgeordneten durch Abwesenheit glänzten, erlud sich schließlich das durch die Hitze des „Grabsteinkrieges“ entstandene Gewitter über den Haupt des anwesenden USA-Resident-Officer.

Die Lehre des Wieslocher Forums ist: Mehr Sachlichkeit, auch wenn's schwer fällt. Nur so wird jeder die erforderliche politische Hilfe unter Beweis stellen können.

Da die Herren Landtags- und Bundestagsabgeordneten durch Abwesenheit glänzten, erlud sich schließlich das durch die Hitze des „Grabsteinkrieges“ entstandene Gewitter über den Haupt des anwesenden USA-Resident-Officer.

Die Lehre des Wieslocher Forums ist: Mehr Sachlichkeit, auch wenn's schwer fällt. Nur so wird jeder die erforderliche politische Hilfe unter Beweis stellen können.

Da die Herren Landtags- und Bundestagsabgeordneten durch Abwesenheit glänzten, erlud sich schließlich das durch die Hitze des „Grabsteinkrieges“ entstandene Gewitter über den Haupt des anwesenden USA-Resident-Officer.

Die Lehre des Wieslocher Forums ist: Mehr Sachlichkeit, auch wenn's schwer fällt. Nur so wird jeder die erforderliche politische Hilfe unter Beweis stellen können.